

Volleyball: EGL-Damen – Zwönitz souverän und Mittweidatal im Vormarsch

In der Meisterschaft sind die Zwönitzer Damen bis jetzt noch ohne Titel, ihre ansteigende Form demonstrierten sie aber schon mit dem Gewinn des Regional-Pokals in der vergangenen Saison. Auch in Marienberg traten sie selbstbewusst auf und gewannen gegen die Gastgeberinnen und Venusberg sicher mit 2:0. Lediglich Venusberg hielt im zweiten Satz ordentlich dagegen, aber zum Satzgewinn reicht es trotzdem nicht. Die tapfere Spielweise der Venusbergerinnen zahlte sich gegen Marienberg nicht aus, die Gastgeberinnen agierten beim 2:0-Sieg sehr sicher.

Zwönitzer HSV	: VV Drebach/Venusberg	2:0	25:14+25:23
Zwönitzer HSV	: Marienberger NB I	2:0	25:17+25:9
Marienberger NB	: VV Drebach/Venusberg	2:0	25:10+25:19

Der Aufsteiger FC Erzg.Aue wollte sein Heimrecht nutzen, um seine Tabellenposition zu verbessern. Das gelang auch gegen die bis dato ungeschlagenen Bockauerinnen - zwar knapp, aber verdient. Auch gegen Breitenbrunn spielten die Auerinnen stark auf, aber mehr als ein Satzgewinn sprang nicht heraus. Auch gegen Bockau musste Breitenbrunn in die Verlängerung. Bockau wollte wenigstens einen Sieg mit nach Hause nehmen, nach wechselvollem Spiel mussten sie aber den Breitenbrunnerinnen den Sieg überlassen.

SG Breitenbrunn	: FC Erzg.Aue	2:1	25:21+19:25+25:17
SG Breitenbrunn	: SV Bockau	2:1	16:25+25:22+25:15
FC Erzg. Aue	: SV Bockau	2:0	25:23+25:22

Die Johann'städter Damen (Meister 11/12) trafen zu Hause auf den amtierenden Meister Annaberg und den Siebten der letzten Saison Mittweidatal und Mittweidatal überraschte alle. Im ersten Spiel gegen die Gastgeberinnen ließen sie nichts anbrennen und Johann'stadt kam nicht ins Spiel: Folge: 2:0 für Mittweidatal. Der Altmeister hatte gegen den neuen Meister auch keine besonderen Optionen zu bieten und musste sich 2:0 geschlagen geben. Höhepunkt war das Spiel der beiden siegreichen Mannschaften. Beide Teams schenkten sich nichts und „klebten“ förmlich bis zum 24:24 (in beiden Sätzen) aneinander. Mittweidatal hatte jedes mal das glücklichere Ende und gewann denkbar knapp beide Sätze.

SV Mittweidatal	: FSV Johann'stadt	2:0	25:19+25:13
SV Mittweidatal	: 1.ASV Annaberg	2:0	26:24+26:24
1.ASV Annaberg	: FSV Johann'stadt	2:0	25:16+25:23